

„Darf ich Ihnen von meinem Praktikum berichten?“ – Die Jobmesse der Markus-Realschule

Die hauseigene „Jobmesse“ der Markus-Schule ist mittlerweile ein fester Bestandteil des Schuljahres und in jedem Jahr einer der Höhepunkte im Rahmen der Berufsorientierung an der Realschule (BORS). Zwar kann die Messe in ihren Dimensionen selbstverständlich nicht mit ihren großen Brüdern in Mannheim, Hockenheim oder anderswo mithalten, aber wo sonst kennt man alle Aussteller, kann ganz persönliche Fragen stellen und einfach mal direkte Einblicke in ca. 45 Praktika erhalten?



Bei der Jobmesse der Markus-Realschule stellen alle Neuntklässler ihr BORS-Praktikum vor. Es geht um die Präsentation des Berufs, der Firma, aber auch die Inhalte der Praktikumswoche selbst und die persönlichen Eindrücke und Reflexionen.

Die Schülerinnen und Schüler bereiten Stände vor, legen Informationsmaterial aus und stehen bereit, um den Besuchern Rede und Antwort zu stehen.



Während es für die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen der vorläufige Abschluss von BORS ist, bildet die Jobmesse für die eingeladenen Achtklässler den Auftakt. Nächstes Jahr werden sie nach Praktikumsstellen suchen, sich bewerben, in Berufe hineinschnuppern und dann ihrerseits Mitschülern präsentieren, was sie erlebt haben.

Von der Floristin über den KFZ-Mechatroniker bis hin zum Holzbildhauer waren auch dieses Jahr wieder viele Berufe vertreten. Die Stände waren so abwechslungsreich wie die Firmen und Berufsbilder.



Hier gab es selbstgebackene „Krümelmonster“-Cupcakes zu sehen – und zu probieren - , Werbematerial der einzelnen Firmen und sorgfältig gestaltete Plakate und Präsentationen sorgten für die notwendigen Informationen. Auch die Schülerinnen und Schüler selbst wuchsen über sich hinaus und beeindruckten die Besucher mit professionellem Verhalten.

Eingeladen waren neben den 8. Klassen der Markus-Schule auch alle Eltern, Freunde, Großeltern aller Anwesenden. Jeder Besucher war auch gleichzeitig Jury-Mitglied und durfte die Stände und Präsentationen bewerten.

Eine überaus gelungene Veranstaltung mit vielen Eindrücken und Rückblicken und hoffentlich ein wichtiger Meilenstein in der eigenen beruflichen Orientierung.

Carmen Ueltzhöffer